



TRINITATIS QUARTIER

Zukünftig beteiligte Akteure und Trägerinnen im Trinitatis Quartier

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

Das **Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein** ist ein unselbständiges Werk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein.

Es ist Träger von 33 Einrichtungen mit den unterschiedlichsten Zielgruppen. Hierzu zählen unter anderem Beratungsstellen für Erziehungs-, Familien und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Migrationsberatung im Kreis Pinneberg, in Quickborn und in Norderstedt, Rechtsberatung für Geflüchtete, Beratungsstellen für Suchtkranke, Wohnungslosenberatung, zwei integrative Kindertageseinrichtungen und zwei Frühfördereinrichtungen. Neben den ambulanten Angeboten ist das Diakonische Werk auch Träger des Frauenhauses in Norderstedt und einer stationären Suchteinrichtung in der Nordheide. Die Existenz sichernde Beratung und Hilfe macht einen großen Teil der Arbeit des Werkes aus. Gleichzeitig sichert die Vielfalt an verschiedenen Arbeitsfeldern die Expertise in vielen Fragen der Sozialarbeit. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Botschafterinnen und Botschafter christlichen Glaubens. Für sie ist ihr tägliches Tun Teil kirchlichen Arbeitens und des kirchlichen Auftrags für die Welt in der Gesellschaft.

Sitz der Geschäftsstelle des Diakonischen Werks ist das Haus der Kirche in Niendorf. Im Trinitatis Quartier wird das Diakonische Werk mit der Expertise der langjährigen Altonaer Obdachlosentagesstätte MAhL ZEIT eine **Anlaufstelle für wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen** sowie **26 Wohnungen nach dem Ansatz „Housing First“** aufbauen und betreiben.

<https://www.diakonie-hhsh.de>

Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH

Die **Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH** steht seit 28 Jahren Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein mit Pflege, Beratung, Begleitung und Betreuung zur Seite.

Gegründet im Jahr 1995 mit drei Diakoniestationen bildet sie heute einen Verbund von 34 Einrichtungen, die meisten davon im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Sie ist aktiv auf den Gebieten der häuslichen und stationären Pflege, Tagespflege, Servicewohnen, der Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, Pflegeberatung, Palliativpflege, Hauswirtschaft und Familienbegleitung. In der Ausübung dieser Aufgaben lässt die Pflegediakonie sich leiten von Werten wie Achtung der Würde eines jeden Menschen, Respekt, Vertrauen und Menschlichkeit.

Die Pflegediakonie hat ihren Sitz im Haus der Kirche in Niendorf. Im Trinitatis Quartier wird sie die **Pilgerherberge** betreiben und die **Gastronomie** im Quartier mitgestalten. Pilgerherberge und **inklusives Café** sollen perspektivisch Arbeitsort für die ehemals wohnungslosen Menschen sein, die im Quartier Wohnungen beziehen. Eine enge Zusammenarbeit von Pflegediakonie und diakonischen Einrichtungen vor Ort ist geplant.

<https://www.pflegediakonie.de>

Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein

Das **Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein** ist Träger von 73 Einrichtungen – 67 Kitas, 7 Grundschulbetreuungen (GBS) und 3 Eltern-Kind-Zentren – im westlichen Hamburg und Schleswig-Holstein. 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen rund 7.000 Kinder.

In den Einrichtungen des Kita-Werks ist jedes Kind willkommen, unabhängig davon, wo es herkommt, was es kann und welcher Kultur oder Religion es angehört. Die Einrichtungen sind offen für alle Kinder und fördern den religiösen Dialog sowie unterschiedliche Glaubenserfahrungen.

Die Krippen, Kitas und GBS-Standorte werden von Kindern jeden Alters besucht – vom Kleinkind bis zum Schulkind. Zugewandtes und förderndes Fachpersonal und eine lern- und entwicklungsanregende Atmosphäre unterstützen die Kinder beim Entdecken und Ausbilden unterschiedlicher Fähigkeiten und sorgen dafür, dass sie sich wohlfühlen. Die Gestaltung der Innenräume und des Außengeländes regen dazu an, viel auszuprobieren und sich zu bewegen.

Sitz der Geschäftsstelle des Kita-Werks ist das Haus der Kirche in Niendorf. Im Trinitatis Quartier wird das Kita-Werk eine **Kindertagesstätte für 60 Krippen- und Elementarkinder** betreiben.

<https://www.kitawerk-hhsh.de>

ZusammenWir!

ZusammenWir! ist eine Initiative des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein. Sie will lebendige Nachbarschaften, Kooperationen und Netzwerke zwischen Kirche und Quartier bauen, stärken und unterstützen. Für mehr Zusammenwirken auf allen Ebenen, gerade auch vor Ort. Menschen brauchen Begegnungsräume, in denen sie Ideen entwickeln und ihre Nachbarschaften mitgestalten können. Daraus wachsen Ideen und Projekte zum Bau neuer „WIR-Räume“, sogenannter „Dritter Orte“ zwischen Kirche und Quartier – eine gemeinsame Suchbewegung und freiwilliges Engagement, das von Herzen kommt.

Für die Quartiersarbeit im künftigen Trinitatis Quartier gibt es seit Frühjahr 2023 die Projekte **Quartiersengel** und **Bauwagen**. Nicht nur aus Steinen, auch aus Ideen und Herzenswünschen soll etwas Neues entstehen. Dafür ist der Bauwagen ein Symbol. Er will neugierig machen und zum Mitmachen einladen – es geht darum Ideen zu schmieden, Wünschen Flügel zu verleihen, Neues zu wagen und zu bauen, zu singen und zu klönen, Kaffee zu trinken, Kontakte zu knüpfen, einen Begegnungsort und Spielraum zwischen Kirche und Quartier entstehen zu lassen.

Der rote restaurierte alte Bauwagen wurde finanziert vom Bezirksamt Altona, das die Initiative „ZusammenWir!“ auch sonst nach Kräften unterstützt – im Sinne einer guten Kooperation für lebendige Nachbarschaften in Altona. Die **Quartiersarbeit** im Trinitatis-Quartier wird durch die Initiative „**ZusammenWir!**“ und deren Projekt „**Quartiersengel**“ getragen und finanziert durch Fördergelder der Fernsehlotterie.

Seit Donnerstag, 2. November ist am Bauwagen der „Treffpunkt Feuerschale“ mit Wärme für Leib und Seele. Diese **#wärmewinter**-Aktion ist ein Kooperationsprojekt des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein mit der Obdachlosentagesstätte MAhL ZEIT, der Hauptkirchengemeinde St. Trinitatis Altona und der Initiative „ZusammenWir!“. Jeden Donnerstagnachmittag gibt es hier Nachbarschaftssuppe, Punsch, Musik, Geschichten, Lieder, Gespräche, gute Nachbarschaft und mehr.

<https://www.zusammenwir.de>

Ev.-Luth. Hauptkirchengemeinde St. Trinitatis Altona

Die **Ev.-Luth. Hauptkirchengemeinde St. Trinitatis Altona** ist eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Geschichte der Hauptkirche St. Trinitatis ist eng mit der Geschichte der ehemals dänisch regierten Stadt Altona verknüpft. Die 1742/43 erbaute und in den 1960er Jahren wiederaufgebaute

Kirche ist eines der wenigen Gebäude, die aus dem historischen Stadtzentrum Altonas noch erhalten sind, das rund um die Kirche lag. Die Kirchengemeinde nahm bereits im 19. Jahrhundert ihre soziale Verantwortung wahr, die 1867 zur Gründung der Diakonissenanstalt Altona als Tochter der Kirchengemeinde führte. Daraus ist die heutige Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen in Stellingen entstanden. 1870 richtet die Kirchengemeinde eine Gemeindepflegestation ein, die Familien in Not mit Essen und Sachspenden versorgte. 1877 wurde auf Initiative der Kirchengemeinde die Altonaer Stadtmission gegründet, die in der Seelsorge und Armenpflege aktiv war. Die Kirche ist und bleibt ein religiöser Lernort; hier werden in Gottesdiensten und zahlreichen Veranstaltungen die Werte des christlichen Glaubens für die heutige Zeit gelebt und vermittelt.

Die Kirchengemeinde errichtet im Trinitatis Quartier ein **Pastorat** sowie ein neues **Gemeindehaus als Stadtteilzentrum** und öffnet damit ihre Räume für Veranstaltungen und Versammlungen der Menschen, Initiativen und Vereine im Stadtteil Altona-Altstadt. Die Kirchengemeinde gestaltet gemeinsam mit der Initiative „ZusammenWir!“ und dem Projekt „Quartiersengel“ eine aktive Gemeinwesenarbeit im Stadtteil, die auf die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zugeht, ihre Bedürfnisse miteinander verbindet und Neubürger*innen des künftigen Trinitatis Quartiers Chancen für nachbarschaftliches Miteinander und Füreinander bietet.

<https://www.hauptkirche-altona.de>